

	<p>Objekt: Medaille von Karl Schwenzer auf Albert Niethammer</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1956-10</p>
--	--

Beschreibung

„DEM THATKRÄFTIGEN FÖRDERER DER PAPIERINDUSTRIE, DEM TREUEN FREUNDE SEINER ARBEITER“ ist diese Medaille gewidmet. Dahinter verbirgt sich Albert Niethammer, dessen Brustbild auf der Vorderseite abgebildet ist. Niethammer war nicht nur einer der beiden Gründer der Firma Kübler & Niethammer, sondern auch einer der führenden nationalliberalen Politiker Sachsens. Dabei setzte er sich besonders für eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen seiner Fabrikarbeiter in der Papierproduktion ein. Die Rückseite enthält neben der Widmunginschrift auch alle Standorte der Firma Kübler & Niethammer. Die Bronzemedaille wurde von Karl Schwenzer gefertigt, der seit 1878 als königlich württembergischer Hofmedailleur tätig war.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt
Maße: Durchmesser: 74,1 mm, Gewicht: 214,3 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1892
	wer	

	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albert Niethammer (1833-1908)
	wo	

Schlagworte

- Medaille